

# **Modulhandbuch**

zur Fachspezifischen Bestimmung (FsB) vom 11. April 2014  
(Amtliche Mitteilung Nr. 39/2014)

[https://www.uni-siegen.de/start/news/amtliche\\_mitteilungen/2014/hp0004.pdf](https://www.uni-siegen.de/start/news/amtliche_mitteilungen/2014/hp0004.pdf)

## **für das Fach Deutsch im Bachelorstudium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**

Universität Siegen  
Philosophische Fakultät

<b>Titel des Moduls</b> Basismodul Literaturwissenschaft					
<b>Kenn-Nr.</b> <b>BA-D-</b> <b>HRGe/Gym</b> <b>Ge/BK 1</b>	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungs-</b> <b>punkte</b> 9 LP	<b>Studien-</b> <b>semester</b> 1. -2.Sem.	<b>Häufigkeit des</b> <b>Angebots</b> 1.1 WiSe 1.2 WiSe 1.3 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1.1 Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft 1 1.2 Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft 2 1.3 Eine Prüfungsleistung in 1.2 (zu 1.1 und 1.2)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5  67,5  90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Lernergebnisse verknüpfen vier Dimensionen: Texte/Kontexte, Begriffe, Theorien sowie Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft (Recherche, Bibliographie, Zitieren etc.). Ein Kernziel ist es, die Studierenden mit dem Verfassen einer literaturwissenschaftlichen Arbeit vertraut zu machen.				
<b>3</b>	<b>Inhalt</b> Die Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft hat die Aufgabe, einen Überblick über die Verknüpfungen von (1.) literarischen Texten, (2.) Grundbegriffen und Basisproblemen wie Epoche, Werk, Autor, Motiv, Verfahren sowie (3.) Möglichkeiten des methodischen und theoretischen Zugangs zu geben und exemplarisch zu vertiefen. Jeder literarische Text, wie einzigartig auch immer, steht in einem Kontext: einer Umgebung aus poetischen Regeln, sozialen, kulturellen und medialen Bedingungen, einem Repertoire künstlerischer Verfahren, einem Vorrat von Themen und aktuellen Problemen. Den Text in seinem Kontext zu verstehen, ist eine der wichtigsten Ziele der Literaturwissenschaft. Je nach Methode und Forschungsinteresse können hierbei verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden, je nachdem, ob der Text etwa im Kontext einer Epoche, dem Werk eines Autors, vor dem Hintergrund literarischer Verfahren oder Gattungsregeln, in der Tradition bestimmter Motive oder als Reflektion soziokultureller Probleme untersucht wird. Die Lehrveranstaltung wird als 4 SWS-Veranstaltung angeboten und erarbeitet an Beispielen unterschiedlicher Epochen und Gattungen ein Grundverständnis literaturwissenschaftlicher Kategorien (Epoche, Gattung, Motiv, Verfahren/Formen, Figuren, Medien) und reflektiert exemplarisch die entsprechenden methodischen und theoretischen Zugangsweisen. Folgende Bereiche werden in dieser vierstündigen Veranstaltung behandelt: a) Materiales Grundwissen (Epochen, Formen, Motive, Autoren etc.) b) Grundwissen Methoden und Theorien c) Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft (Recherche, Bibliographie, Zitieren etc.)				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen, Recherchen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Eine unbenotete Prüfungsleistung: Klausur (ca. 45-120 Minuten) Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				

<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Lehramt HRGe BA Lehramt GymGe BA Lehramt BK BA – LKM (Schwerpunkt Deutsch)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> -
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Seminarsprecher/in Germanistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -

<b>Titel des Moduls</b> Basismodul Sprachwissenschaft					
<b>Kenn-Nr.</b> BA-D- HRGe/Gym Ge/BK 2	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungs- punkte</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-2. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 2.1 WiSe 2.2 WiSe 2.3 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2.1 Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft 2.2 Grammatikgrundwissen 2.3. Grammatik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Graphematik)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h  67,5 h  67,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60/180/30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- theorie- und methodenreflektiert mit Sprache umgehen können</li> <li>- sprachwissenschaftliche Termini selbständig definieren und anwenden können</li> <li>- über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Gebiet der Sprachbeschreibung verfügen</li> <li>- sicheres Anwendungswissen im Bereich der elementaren Grammatik haben</li> <li>- grundlegende strukturelle, soziale und kognitive Aspekte der Gegenwartssprache kennen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniken und Methoden des sprachwissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>- Grammatisches Grundlagenwissen über Wortarten und Satzglieder</li> <li>- Grundzüge der Sprachbeschreibung in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen, Recherchen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Lehramt HRGe BA Lehramt GymGe BA Lehramt BK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Seminarsprecher/in Germanistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Titel des Moduls</b> Aufbaumodul Literaturwissenschaft					
<b>Kenn-Nr.</b> BA-D- HRGe/Gym Ge/BK 3	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungs- punkte</b> 9 LP +2 LP	<b>Studien- semester</b> 3.-4. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 3.1 WiSe 3.2 SoSe (3.3 SoSe) 3.4 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3.1 Literaturgeschichte vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart 3.2 Exemplarische Themen aus Literaturwissenschaft und Medienbildung 3.4 Eine Prüfungsleistung in 3.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5  67,5  90h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60/30(/30)	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die im literaturwissenschaftlichen Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schulformrelevant auszubauen und zu erweitern,</li> <li>- in den gewählten fachlichen Themenbereichen literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Inhalte selbständig zu analysieren, darzustellen und für den Deutschunterricht fruchtbar zu machen,</li> <li>- die Vielfalt literarischer medialer Formen theoretisch zu reflektieren auch im Hinblick auf ihre unterrichtspraktische Nutzbarkeit</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Literaturgeschichte, literarische Gattungen und Formen, literaturwissenschaftliche und -didaktische Methoden und Modelle, literarische Medien, literarisches Lesen und Schreiben, Lesekompetenz und Lesesozialisation, literarische und kulturelle Bildung,				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Verbindung von Vorlesungsteilen und seminaristischen Arbeitsformen (inkl. Lektüren, Recherchen, Kurzreferaten, Diskussionen, Projektentwicklung)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> BA-D-HRGe/GymGe/BK 1 muss erfolgreich absolviert sein. <b>Inhaltlich:</b> Grundkenntnisse in literaturwissenschaftlicher Terminologie, Theorie, Methodik.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Eine Prüfungsleistung: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten) Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Lehramt HRGe BA Lehramt GymGe BA Lehramt BK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Seminarsprecher/in Germanistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Titel des Moduls</b> Aufbaumodul Sprachwissenschaft					
<b>Kenn-Nr.</b> <b>BA-D- HRGe/Gym Ge/BK 4</b>	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungs- punkte</b> 9 LP + 2 LP	<b>Studien- semester</b> 2.-3. Sem. bzw. 2.-4. Sem. (HR)	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 4.1 SoSe 4.2 WiSe (4.3 SoSe) 4.4 WiSe	<b>Dauer</b> 2 bzw. 3 Semester (HR)
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 4.1 Exemplarische Themen aus Angewandter Sprachwissenschaft, Psycholinguistik und Soziolinguistik 4.2 Exemplarische Themen aus Sprachstruktur und -entwicklung 4.4 Eine Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5  67,5  90h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die im sprachwissenschaftlichen Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schulformrelevant auszubauen und zu erweitern,</li> <li>- in den gewählten fachlichen Themenbereichen sprachliche und kommunikative Tatbestände selbständig zu analysieren, darzustellen und für den Deutschunterricht fruchtbar zu machen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Gesprochenes Deutsch, Gesprächsanalyse, Vergleich Mündlichkeit-Schriftlichkeit, Theorien und Modelle des kindlichen Erstspracherwerbs, Verstehen und Verständlichkeit, Textkohärenz und Textverständlichkeit, soziale Faktoren des Sprachgebrauchs, Varietäten der Gegenwartssprache, Strukturebenen der Gegenwartssprache				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen, Recherchen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Die Modulelemente 2.1 und 2.2 müssen erfolgreich absolviert sein. <b>Inhaltlich:</b> Grundkenntnisse in sprachwissenschaftlicher Terminologie, Theorie, Methodik				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Eine Prüfungsleistung: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten) Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Lehramt HRGe BA Lehramt GymGe BA Lehramt BK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Seminarsprecher/in Germanistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Titel des Moduls</b> Literaturdidaktik					
<b>Kenn-Nr.</b> <b>BA-D- HRGe/Gym Ge/BK 5</b>	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungs- punkte</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 4.-5. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 5.1 SoSe 5.2 WiSe 5.3 WiSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1 Einführung in die Lite- raturdidaktik 5.2 Literarische Soziali- sation 5.3 Eine Prüfungsleistung in 5.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5h  67,5h  90h	<b>geplante Grup- pengröße</b> 60/30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Methoden und Modelle der Literaturdidaktik sowie deren histori- sche Entwicklung</li> <li>- Kenntnisse im Bereich des Umgangs mit Literatur in anderen medialen For- men als dem gedruckten Buch (Hörspiel, Film, Netzliteratur, Theater etc.)</li> <li>- Kenntnisse im Bereich der Lesekompetenzförderung, insbesondere im Zu- sammenhang mit sprachlich komplexen literarischen Texten</li> <li>- Grundkenntnisse über den Zusammenhang von kultureller Bildung und litera- rischem Lernen</li> <li>- Fähigkeit, das Gelernte anhand konkreter Beispiele aus dem Bereich der Lite- ratur adressatenspezifisch (altergruppenadäquat, schulformbezogen) umzu- setzen</li> <li>- Fähigkeit, literarische Gegenstände didaktisch zu transformieren und in Be- ziehung zu anderen kulturellen Inhalten zu setzen</li> <li>- Fähigkeit, Literatur im Unterricht differenziert und kompetenzorientiert zu ver- mitteln</li> <li>- Fähigkeit der methodischen Gestaltung von didaktisch reflektiert geplantem Literaturunterricht</li> <li>- Urteilsfähigkeit im Umgang mit Literatur und Sprache</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprach- und literaturwissenschaftliche Grundbegriffe</li> <li>- Forschungsgeschichte der Literaturdidaktik</li> <li>- Theorien, Modelle und Methoden zur Beschreibung von Lesesozialisation und literarischer Sozialisation</li> <li>- Theorien, Modelle und Methoden zur Beschreibung, Analyse und Erklärung von Zielen, Bedingungen, Prozessen und Ergebnissen literarischer Lehr- Lernprozesse</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Verbindung von Vorlesungsteilen und seminaristischen Arbeitsformen (inkl. Lektüren, Recherchen, Kurzreferaten, Diskussionen, Projektentwicklung)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Grundkenntnisse in literaturwissenschaftlicher Terminologie, Theorie, Methodik				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Eine Prüfungsleistung: Klausur (ca. 45-120 Minuten) Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Lehramt HRGe BA Lehramt GymGe BA Lehramt BK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b>				

	Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Seminarsprecher/in Germanistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -



<b>Titel des Moduls</b> Sprachdidaktik					
<b>Kenn-Nr.</b> <b>BA-D- HRGe/Gym Ge/BK 6</b>	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungs- punkte</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 5.-6. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 6.1 WiSe 6.2 SoSe 6.3 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 6.1 Einführung in die Sprachdidaktik 6.2 Schrift und Schriftlichkeit 6.3 Eine Prüfungsleistung in 6.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5h  67,5h  90h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60/30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachdidaktik als wissenschaftliche Disziplin kennenlernen</li> <li>- Einblicke in quantitative wie qualitative Forschungsfelder gewinnen</li> <li>- Bezüge zwischen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik erkennen und nutzen</li> <li>- Kognitives Wissen, Problemlösungswissen, prozedurales Wissen und metakognitives Wissen in allen sprachdidaktisch relevanten Feldern entwickeln: Mündliche Kommunikation, Schreiben, Lesen, Sprachthematisierung</li> <li>- Eigenschaften und Funktionen der deutschen Schriftsprache, medial wie konzeptionell, kennenlernen und reflektieren</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachdidaktische Grundbegriffe</li> <li>- Forschungsgeschichte der Sprachdidaktik</li> <li>- Theorien, Modelle und Methoden zur Beschreibung sprachlicher Sozialisation</li> <li>- Theorien, Modelle und Methoden zur Beschreibung, Analyse und Erklärung von Zielen, Bedingungen, Prozessen und Ergebnissen sprachlicher Lehr-Lernprozesse</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Verbindung von Vorlesungsteilen und seminaristischen Arbeitsformen (inkl. Lektüren, Recherchen, Kurzreferaten, Diskussionen)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Grundkenntnisse in sprachwissenschaftlicher Terminologie, Theorie, Methodik				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Eine Prüfungsleistung: Klausur (ca. 45-120 Minuten) Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Lehramt HRGe BA Lehramt GymGe BA Lehramt BK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Seminarsprecher/in Germanistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Titel des Moduls</b> Ältere deutsche Literatur und Sprache					
<b>Kenn-Nr.</b> <b>BA-D-</b> <b>GymGe/BK</b> <b>7</b>	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungs-</b> <b>punkte</b> 9 LP	<b>Studien-</b> <b>semester</b> 2.-4. Sem.	<b>Häufigkeit des</b> <b>Angebots</b> 7.1 SoSe 7.2 WiSe 7.3 SoSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 7.1 Einführung in das Mittelhochdeutsche 7.2 Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters 7.3 Epoche oder Gat- tung der Literatur des Früh-, Hoch- oder Spät- mittelalters	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5h  67,5h  67,5h	<b>geplante Grup-</b> <b>pengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in Grundzüge der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters gewinnen:</li> <li>• Befähigung zur Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen (Kenntnisse in Grammatik und Lexik) und zur Interpretation mittelhochdeutscher Texte</li> <li>• Erwerb von Grundkenntnissen im Bereich der älteren deutschen Sprachgeschichte</li> <li>• Grundlagenwissen zur mediävistischen Terminologie und Methodologie</li> <li>• Analyse und Kontextualisierung mittelalterlicher Literatur</li> <li>• sprachliche und argumentative Kompetenzen, Textproduktion</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektüre und grammatische Analyse mittelhochdeutscher Texte</li> <li>• Aspekte der mediävistischen Literaturwissenschaft: Überlieferung und Textkritik, Metrik, Poetik und Rhetorik, Allegorie</li> <li>• Problemfeld: Konstruktion literarischer Epochen des Mittelalters</li> <li>• Problemfeld: Autor/Autorschaft</li> <li>• Problemfeld: Gattung/Textsorte</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Dozentenvortrag, seminaristischer Unterricht, studentische Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit im Bereich Lesen und Übersetzen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für die Modulelemente 7.2 und 7.3 muss 7.1 erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Lehramt GymGe BA Lehramt BK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Seminarsprecher/in Germanistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Vor dem Besuch von 7.2 und 7.3 muss 7.1 erfolgreich absolviert sein.				

<b>Titel des Moduls</b> Anwendungsbereiche					
<b>Kenn-Nr.</b> <b>BA-D-</b> <b>GymGe/BK</b> <b>8</b>	<b>Workload</b> 180 h	<b>Leistungs-</b> <b>punkte</b> 6 LP	<b>Studien-</b> <b>semester</b> 5.-6. Sem.	<b>Häufigkeit des</b> <b>Angebots</b> 8.1 WiSe 8.2 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 8.1 Vertiefung Sprache und Kommunikation 8.2 Vertiefung Literatur, Kultur, Medien	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5h  67,5h	<b>geplante Grup-</b> <b>pengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den sprachwissenschaftlichen und literaturwissenschaftlichen Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten fachbezogen zu erweitern und zu vertiefen;</li> <li>- Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Beschreibung und Analyse von Literatur, Kultur und Sprache sowie die Fähigkeit, die relative Reichweite theoretischer Ansätze zu erkennen und die Ansätze den jeweiligen Erklärungs- und Handlungszielen entsprechend zunehmend selbstständig zu nutzen;</li> <li>- ihre Fähigkeiten, sich auf der Grundlage der genannten Kenntnisse und Fähigkeiten in neue Problemstellungen einzuarbeiten, und neue Wissensgebiete zu erschließen, zunehmend selbstständig weiter zu entwickeln.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Theorien und Methoden zur Beschreibung und Analyse von Literatur, Kultur und Sprache</li> <li>b) historische, politische und gesellschaftliche Entstehens- und Rezeptionsbedingungen von Medien (einschließlich literarischer Texte)</li> <li>c) Strukturen der deutschen Sprache und Bedingungen ihrer Verwendung in vielfältigen sozialen Kontexten</li> <li>d) Entwicklung sprachlicher und interkultureller Kompetenzen</li> </ol>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen, selbstständige Recherchen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für den Besuch von ME 8.1 muss das Modul M2, für den Besuch von ME 8.2 muss das Modul M1 erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Lehramt GymGe BA Lehramt BK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Seminarsprecher/in Germanistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Titel des Moduls</b> Bachelorarbeit					
<b>Kenn-Nr.</b> BA-D- HRGe/GymG e/BK 9	<b>Workload:</b> 240 h	<b>Leistungs- punkte:</b> 8 LP	<b>Studien- semester:</b> 6. Sem.	<b>Häufigkeit des Ange- bots:</b> Jedes Se- mester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> -	<b>Kontakt- zeit:</b> -	<b>Selbststudium:</b> 240 h		<b>Geplante Gruppengrö- ße:</b> -
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b> Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf Probleme ihres Fachgebietes anwenden. Sie sind in der Lage, ihr Wissen problemangepasst selbstständig zu vertiefen und Problemlösungen zu erarbeiten. Sie können ihre Problemlösung formulieren und argumentativ verteidigen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Textarbeit, Recherche				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Vgl §8 der Fachspezifischen Bestimmungen				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note der Bachelorarbeit geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				